

KOLLOQUIUMSVORTRAG

SCHRIFTLICHE SUBTRAKTION: ZU SCHWIERIGKEITSMERKMALEN, FEHLERMUSTERN UND VERSTÄNDNIS BEI „ABZIEHEN MIT ENTBÜNDELN“ UND „ERGÄNZEN MIT ERWEITERN“

DR. SOLVEIG JENSEN

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

19. NOVEMBER 2019, 16 UHR C.T.

50931 KÖLN, GRONEWALDSTRASSE 2
GEBÄUDE 216, BLOCK C, RAUM 2.337

ABSTRACT

Es gibt verschiedene Verfahren zur Durchführung der schriftlichen Subtraktion, die sich je nach Art der Differenzbildung und der Technik beim Stellenübergang unterscheiden. Seit einiger Zeit ist die Wahl – zumindest in einigen Bundesländern – freigestellt. Dabei ist zum einen die Effizienz der Verfahren bzgl. der Ermittlung richtiger Ergebnisse zu bedenken, vor dem Hintergrund aktueller Forderungen an Mathematikunterricht aber auch das Verständnis der Verfahren. Um Lehrer*innen bei der Wahl zu unterstützen, ist die empirische Prüfung von aktuellen Argumenten für und gegen die einzelnen Verfahren notwendig. Wenige Studien sind vorhanden, die aufgrund verschiedener Einschränkungen kaum bei der Wahl unterstützen können.

Im Vortrag werden Ergebnisse einer explorativen Studie zu verfahrensübergreifenden und -spezifischen Schwierigkeitsmerkmalen in Aufgaben und Fehlermustern berichtet. Außerdem wird auf die Bewertung des Verständnisses der Verfahren eingegangen.